

INHALT

0.	Einleitung	1
1.	Grundlagentheoretische Vorüberlegungen	4
1.1.	Zur Entwicklung der linguistischen Forschung	4
1.2.	Modellvorstellungen einer Textlinguistik	6
1.2.1.	Ausgliederung des Objektbereichs	6
1.2.2.	Faktoren der Kommunikation	7
1.2.3.	Text als Anweisungsstruktur	11
1.2.4.	Funktionen des Sprechens	12
1.2.5.	Überlegungen zur Textkohäsion	17
1.2.5.1.	Wiederaufnahme und Verknüpfung als Textbildungsverfahren	28
2.	Empirische Analyse von Kindertexten	31
2.1.	Bisherige Untersuchungen der Schülersprache	31
2.2.	Bedingungen und Möglichkeiten der Gewinnung kindlichen Sprachmaterials	39
2.3.	Die Gewinnung des eigenen Textkorpus	48
2.3.1.	Die Textproduzenten	50
2.3.2.	Übersicht über Themen und Größe des Textkorpus	60
2.3.3.	Die kommunikativen Bedingungen	60
2.4.	Der Wortumfang der Texte	68
2.4.1.	Der Wortumfang verschiedener "Textsorten"	69
2.4.2.	Der Einfluß des Geschlechts auf den Wortumfang	75
2.4.3.	Der Einfluß der Schichtzugehörigkeit auf den Wortumfang	79
2.4.4.	Zusammenfassung	82
2.5.	Der Wort/Verb-Quotient als Indikator für die Textkonstitution	83
2.5.1.	Der Wort/Verb-Quotient in Relation zur "Textsorte"	86
2.5.2.	Der Wort/Verb-Quotient in Relation zum Geschlecht der Textproduzenten	89
2.5.3.	Der Wort/Verb-Quotient in Relation zur Schichtzugehörigkeit der Textproduzenten	92
2.5.4.	Zusammenfassung	96
2.6.	Darstellung und Analyse der Textkohäsion	97
2.6.1.	Kategorien der Textkohäsion	97
2.6.1.1.	Tempusformen	102

2.6.1.2.	Junktoren	103
2.6.1.3.	Rollenwörter	105
2.6.1.4.	"Proformen"	106
2.6.1.5.	Art des Bezugs	107
2.6.1.6.	Abstand zum Bezugselement	109
2.6.1.7.	Anzahl der Kopplungen	110
2.6.2.	Beispiele für die Darstellung der Textkohäsion	110
2.6.3.	Analyseaspekte	114
2.6.3.1.	Die Tempusübergänge	116
2.6.3.2.	Der Horizontbezug	119
2.6.3.3.	Das Verhältnis von pronominaler zu lexikalischer Wiederaufnahme	123
2.6.3.4.	Der Anteil der Junktoren an der Textkohäsion	127
2.6.3.5.	Die Relation Kopplung/Verb	134
2.6.3.6.	Die Relation Wort/Kopplung	135
2.6.4.	Die Kohäsion verschiedener "Textsorten"	137
2.6.4.1.	Gleiche Tempusübergänge	145
2.6.4.2.	Horizontbezug	151
2.6.4.3.	Pronominale vs. lexikalische Wiederaufnahme	155
2.6.4.4.	Anteil der Junktoren	159
2.6.4.5.	Anzahl der Kopplungen pro Verb	162
2.6.4.6.	Anzahl der Wörter pro Kopplung	164
2.6.4.7.	Zusammenfassung	166
2.6.5.	Die Kohäsion von Texten mit Produzenten unterschiedlicher Schichtzugehörigkeit	169
2.6.5.1.	Gleiche Tempusübergänge	170
2.6.5.2.	Horizontbezug	179
2.6.5.3.	Pronominale vs. lexikalische Wiederaufnahme	184
2.6.5.4.	Anteil der Junktoren	191
2.6.5.5.	Anzahl der Kopplungen pro Verb	195
2.6.5.6.	Anzahl der Wörter pro Kopplung	196
2.6.5.7.	Zusammenfassung	197
2.6.6.	Die Kohäsion von Texten mit Produzenten unterschiedlichen Alters	199
2.6.6.1.	Gleiche Tempusübergänge	201
2.6.6.2.	Horizontbezug	201
2.6.6.3.	Pronominale vs. lexikalische Wiederaufnahme	202

2.6.6.4.	Anteil der Junktoren	202
2.6.6.5.	Anzahl der Kopplungen pro Verb	202
2.6.6.6.	Anzahl der Wörter pro Kopplung	203
2.6.6.7.	Zusammenfassung	203
2.6.7.	Die Kohäsion von Texten mit Produzenten unterschiedlichen Geschlechts	204
2.6.7.1.	Gleiche Tempusübergänge	205
2.6.7.2.	Horizontbezug	208
2.6.7.3.	Pronominale vs. lexikalische Wiederaufnahme	210
2.6.7.4.	Anteil der Junktoren	214
2.6.7.5.	Anzahl der Kopplungen pro Verb	216
2.6.7.6.	Anzahl der Wörter pro Kopplung	218
2.6.7.7.	Zusammenfassung	219
2.6.8.	Der Einfluß der Schichtzugehörigkeit vs. Einfluß des Geschlechts	220
2.6.9.	Der Einfluß des Intelligenzniveaus	221
3.	Der Text im Sprachunterricht der Grundschule	225
3.1.	Die Aufgabe des Sprachunterrichts	225
3.2.	Textlinguistische Arbeitsformen im Sprachbuch	229
3.2.1.	Artikel	230
3.2.2.	Pronomina	234
3.2.3.	Verknüpfende Elemente	239
3.2.4.	Analyse der Textkohäsion	244
4.	Zusammenfassung und Ausblick	251
	ANMERKUNGEN	259
	LITERATURVERZEICHNIS	272
	PERSONENREGISTER	284
	SACHREGISTER	286